

Runder Tisch «Gesundheit, Schule und Ukraine»

Table ronde «Santé, école, Ukraine»

Public Health Schweiz, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung, Allianz BGF in Schulen
online, 16. August 2022

Unterstützungsangebote - Was ist der aktuelle Stand?

Offres de soutien - Quelle est la situation actuelle ?

Martine Scholer, Schweizerisches Rotes Kreuz
Cornelia Conrad Zschaber, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung
Esther Kirchhoff, Pädagogische Hochschule Zürich

Unterstützung auf 3 Ebenen / soutien sur 3 niveaux

- 1. Unterricht und Schulkultur**
Enseignement et climat scolaire
- 2. Früherkennung und Triage bei Auffälligkeiten**
Repérage précoce et triage en cas de spécificités
- 3. Unterstützung und Therapie**
Conseil/suivi et thérapie

Unterricht und Schulkultur

Wer	Was	Zielgruppe	Sprache
kantonale Ämter/Dienststellen für Volksschulbildung Pädagogische Hochschulen	Link-Sammlungen, Materialien, Weiterbildungen, Konzepte zur Integration	Lehrpersonen, Schulleitungen	Nach Kanton d, f, i
Schweizerische Volksschulämter-Konferenz	Link-Sammlungen, Unterstützung, Beratung, Erfahrungsaustausch	Lehrpersonen, Schulleitungen	d, f, i, e
Gesundheitsförderung Schweiz und kantonale Fachstellen für Gesundheitsförderung	Diverse Schulprojekte und ausserschulische Projekte zur Stärkung der psychischen Gesundheit	Lehrpersonen, Schulleitungen Schüler:innen Eltern Ausserschulische Angebote	Nach Kanton d, f, i

Unterricht und Schulkultur, Beispiele

Wer	Was	Zielgruppe	Sprache
RADIX Gesunde Schulen	Materialien, Beratung/Begleitung, Erfahrungsaustausch im Rahmen von Projekten zu Gesundheit Lehrpersonen, Schulleitungen, Schüler:innen Unterricht und Schulkultur	Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulsozialarbeitende Eltern	d, f
Allianz BGF in Schulen	Sammlung Grundlagen, Instrumente, Angebote, Praxisbeispiele Betriebliche Gesundheitsförderung BGF in Schulen	Lehrpersonen und Schulleitungen	d, f
Éducation21/Schulnetz21	Unterrichtsmaterialien, Dokumentation, Instrumente z.B. zu Lebenskompetenzen	Lehrpersonen, Schulleitungen	d, f, i
Schweizerisches Rotes Kreuz und (Verbund)Partner	Ausserschulische Angebote, z.B. SPIRIT (Peer-to-Peer), START (Stressregulation), Femmes-Tische	Jugendliche, Eltern	d, f spirit: d,f,i,eng. div. Migrations-sprachen

Fazit und Herausforderungen / synthèse et défis

Ressourcen:

- Es gibt zahlreiche Angebote für die Unterrichtsgestaltung, wenig für eine integrierende, sichere Schulkultur.
- Die Angebote fokussieren auf Unterrichts-Materialien, Link-Sammlungen, Beratung, Austausch, Schulprojekte und außerschulische Projekte.

Ressources:

- Il existe de nombreuses offres pour l'organisation des cours, peu pour une culture scolaire visant l'intégration et un climat scolaire sûr et bienveillant.
- Les offres se concentrent sur le matériel d'enseignement, les liste de liens, les conseils, les échanges, les projets scolaires et les projets extrascolaires.

Fazit und Herausforderungen / synthèse et défis

Herausforderungen zur Diskussion:

- Kennen die Lehrpersonen und Schulleitungen die Angebote?
- Werden die Angebote genutzt?
- Wie kann die Gesundheit der Lehrpersonen, Schulleitungen und somit auch Schüler:innen in der aktuellen Situation am besten gestärkt werden?
- Welche Massnahmen braucht es konkret?

Défis / enjeux pour la discussion :

- Est-ce que les enseignant-e-s et les directions d'école connaissent les offres ?
- Les offres sont-elles utilisées ?
- Quelle est la meilleure façon de renforcer la santé des enseignant-e-s, des directions d'école et donc des élèves dans la situation actuelle ?
- Quelles sont les mesures concrètes nécessaires ?

Früherkennung und Triage, Beispiele

Wer	Was	Zielgruppe	Sprache
bildung+gesundheit Netzwerk Schweiz (BAG)	Früherkennung psychische Belastungen: Grundlagen, Empfehlungen, Handreichung	Schulleitungen, Behörden, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende	d, f, i
SchoolMatters (RADIX)	Früherkennung: Grundlagen, Instrumente	Schulleitungen, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende	d, f
Ensa Jugendliche (Pro Mente Sana)	Früherkennung: Weiterbildung für Bezugspersonen von Jugendlichen «erste Hilfe für psychische Gesundheit»	Schulsozialarbeitende, Lehrpersonen, Schulleitungen	d

Früherkennung und **Triage**, Beispiele

Wer	Was	Zielgruppe	Sprache
Schulsozialarbeitende	Triage, Vermittlung	Schüler:innen	D, i
Schulpsychologische Dienste	Triage, Abklärung, Beratung	Lehrpersonen, Schulleitungen	D (Stadt Zürich)

Unterstützungsangebote der Schulpsychologie

Dr. Ralph Wettach

Individuelle Ebene

- Erstabklärung, -einschätzung und Triage von ukrainischen Schüler/innen mit Verhaltens- und psychischen Problemen
- Beratung von Eltern aus der Ukraine
- Therapie und Begleitung von Kinder und Jugendlichen (kantonal unterschiedlich)

Ebene Beschulung

- Abklärung von ukrainischen Schüler/innen mit schulischem Förderbedarf und ggf. Beantragung von schulischen Massnahmen

Ebene Lehrpersonen

- traumapädagogische Schulung von Schulteam und einzelnen Lehrpersonen
- Begleitung/Beratung von Lehrpersonen, die traumatisierte Schüler/innen in der Klasse unterrichten

Ebene Bildungssystem

- Mitarbeit in den Task Force der Kantone

Ressourcen und Herausforderungen / ressources et défis

Ressourcen:

- Die Schulsozialarbeitenden und Schulpsychologischen Dienste spielen eine wichtige Rolle.
- Es gibt Grundlagen und Weiterbildungen für Lehrpersonen.

Ressources :

- Le personnel du travail social scolaire, les médiateurs et médiatrices et les services psychologiques scolaires jouent un rôle important.
- Il existe des bases et des formations continues pour les enseignant-e-s.

Ressourcen und Herausforderungen / ressources et défis

Herausforderungen und zur Diskussion

- Die Personalressourcen für die Früherkennung und Triage sind sehr knapp und belasten alle Schulakteure.
- Welche konkreten Massnahmen braucht es auf operativer und politischer Ebene, um Schulen zu entlasten und betroffene Schüler:innen zu unterstützen?

Défis / enjeux pour la discussion :

- Les ressources en personnel pour le repérage précoce et le triage sont très limitées et situation pèse sur tous les acteurs de l'école.
- Quelles sont les mesures concrètes nécessaires au niveau opérationnel et politique pour soulager les écoles et soutenir les élèves concerné-e-s ?

Unterstützung und Therapie für Schüler:innen mit Auffälligkeiten, Beispiele

Wer	Was	Zielgruppe	Sprache
SRK	<p>Telefonische Kurzberatung durch Ambulatorium für Kriegs- und Folteropfer</p> <p>Angebote nach Bedarf / in Abklärung: Beratung, Weiterbildung, Supervision Ressourcenstärkung von Fachpersonen: Psycholog:innen FPS, Psycholog:innen aus der Ukraine Pool an Freiwilligen / Pool an ukrainischen Psycholog:innen koordinieren</p>	<p>Lehrpersonen, Fachpersonen, Psycholog:innen, (Gastfamilien)</p> <p>Zu definieren</p>	D, (f, eng.)
Pro Juventute	<p>Psychosoziale Beratung, 147 Whats app-Beratung</p>	Schüler:innen	D, f, i; ukrainisch, russisch
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der psychiatrischen Universitätsklinik Zürich	<p>Stepped care modell Beratung vor Ort/Telefon Resilienzfördergruppen/-programme psychiatrisch/psychotherapeutisches Regelangebot</p>	Lehrpersonen, Schulleitende für Schüler:innen	D; ukrainisch, russisch
Public Health Services für Kanton Bern	Familienbegleitung mit Migrationshintergrund	Familien, Schüler:innen	Ukrainisch, russisch

Unterstützung und **Therapie** für Schüler:innen mit Auffälligkeiten, Beispiele

Wer	Was	Zielgruppe	Sprache
Ambulatorien für Kinder- und Jugendpsychiatrie	Psychiatrisches/psychotherapeutisches Regelangebot	Schüler:innen	Nach Kanton interkulturelle Dolmetschende bei Bedarf
Schulpsychologische Dienste (Kantone/Städte)	Beratung	Schüler:innen	Nach Kanton interkulturelle Dolmetschende bei Bedarf
Psychotherapeut:innen	Psychotherapie	Schüler:innen	Nach Kanton interkulturelle Dolmetschende bei Bedarf
Ambulatorium für Kriegs- und Folteropfer SRK (Bern)	Ki-Ju Traumatherapie Wenig Therapieplätze: Zuweisung durch Ki-/Ju Arzt, oft Kindern von bisherigen PatientInnen	Kinder und Jugendliche	D, interkulturelle Dolmetschende bei Bedarf

Ausgangslage

Wie ist die allgemeine Situation?

Bisher ca. **59'000 ukrainische Schutzsuchende** in der Schweiz (Stand August 2022)

- Frauen mit minderjährigen Kindern (**ca. 12'000 -15'000 im obligatorischen Schulalter?**)
- Einschulung der Kinder in Aufnahmeklassen oder in Regelklassen

Prognose: Nach einer ruhigen Sommerphase wird aufgrund der **Energiekrise** (beheizbare Unterkünfte!) im **Herbst eine Zunahme der Einreisen** erwartet.

Mit dem anhaltenden Ukrainekrieg nimmt der Anteil an **Kindern und Jugendlichen mit eigenen Kriegserfahrungen und belastenden Fluchterfahrungen** zu. Die unsicheren Zukunftsperspektiven in der Schweiz bleiben für alle belastend.

Aber: aktuell in Ambulatorien Ki/Ju-Bereich praktisch keine Anmeldungen!

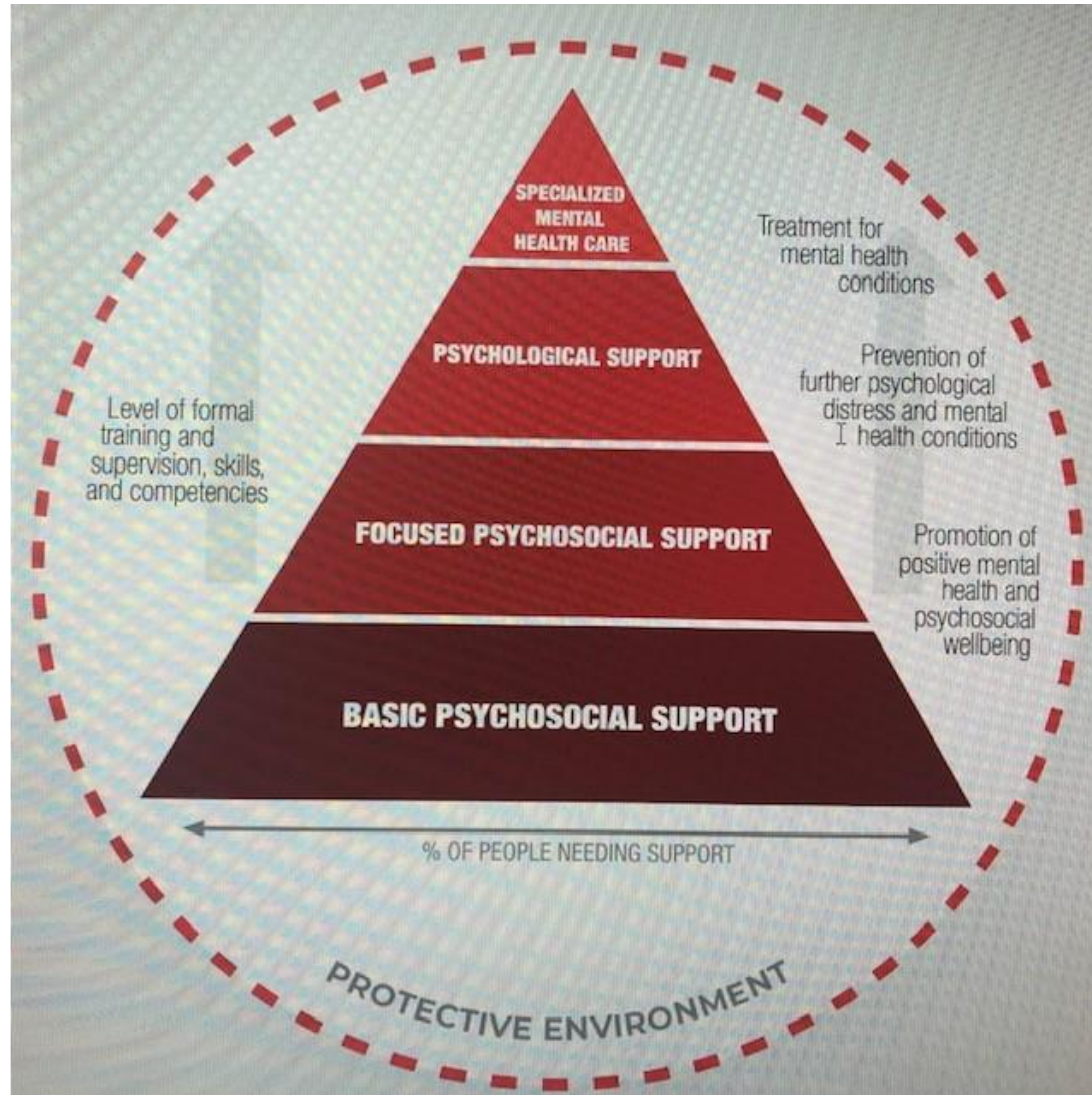
Alles GUT?! Oder...

Brauchen oder finden psychische belastete Kinder und Jugendliche **keine** niederschwellige Unterstützung?



Psychosoziale Unterstützung PSS - Ressourcenstärkung im Lebensumfeld

Befähigung von Begleitpersonen und Freiwilligen sowie Fachsupport von Professionellen



Zugänge zu Unterstützungsangeboten

Psychisch belastete Kinder und Jugendliche

- **Schule:** Lehrperson, Schulsozialarbeit, -psychologie
- **Ki-/Ju ÄrztIn:** öff. Ambulatorium, Ambulatorium SRK
- **Privat:** Pro Juventute 147, Gastfamilie / Mutter
Ukrainische PsychologInnen via Telegramm

Fachsupport und Capacity-Building SRK

Sensibilisierung von Freiwilligen und Fachpersonen in unterschiedlichen Berufsgruppen

- **Infoplattformen SRK:** Migesplus, Helpful, redcross.ch
- **Weiterbildung:** Lehr- und Fachpersonen, Freiwillige
- **Niederschwellige Angebote:** SPIRIT /EASE (Uni ZH START (SRK), Telefonische Fachberatung SRK

Niederschwellige Unterstützungen SRK und NGO's

Potenzial von ausserschulischen Angeboten

Niederschwellige PSS-Angebote

- Gruppenangebot
 - START (Ambulatorium SRK, afk)
- Peer-Angebot
 - SPIRIT / EASE (Uni ZH)
- Beratung
 - Telefonische Beratung für Fachpersonen (GS SRK mit afk)
 - Tel. Beratung für Gastfamilien und Begleitpersonen (in Abklärung)
 - Pro Juventute 147 auf Ukrainisch / Russisch
 - Verein Zürich helps Ukraine ukrainische PsychologInnen

- Informationsplattformen**
- helpful.redcross.ch – Informationen für UkrainerInnen zum Ankommen und Aufenthalt in der Schweiz
 - migesplus.ch - Informationen zu Flucht und Trauma / Ukraine
 - redcross.ch – Unterstützung Ukraine

Spezialwissen (Traumatherapie) Ambulatorium SRK und Verbund

- Beratung, Weiterbildung, Supervision, Pool von (freiwilligen) PsychologInnen FPS
- Pool ukrainischen PsychologInnen (Freiwillige und Stellensuchende)

Niederschwellige Unterstützung

Informationen und Weiterbildung zu niederschweligen Methoden

Informationen zum Umgang mit «Flucht und Trauma» sind verfügbar

Pädagogische Hochschulen, Webplattform migesplus und andere Informationen erhältlich

Hypothese – Unterstützung Lehrpersonen

- Zu wenig Lehrpersonen nutzen Weiterbildungen zu «Flucht und Trauma»
- Sie kennen keine niederschwellige Methoden zur praktischen Unterstützung im Schulumfeld
- Lehrpersonen haben keine Zeit für Umsetzung im Unterricht

Potenzial: Niederschwellige Methoden kennenlernen und anwenden im Klassensetting

- START: Stressreduktion und Erlernen von Skills stehen im Zentrum

Niederschwellige Unterstützung / Zugänge zu Therapie

Soutien à bas seuil / accès à la thérapie

Schulnahe Angebote / Offres proches de l'école

Niederschwellige schulnahe Unterstützungsangebote sind zentral!

- Informationen und Weiterbildungen zum Umgang mit belasteten Kindern sind vorhanden
- Wichtig: Triage, Früherkennung und erste Unterstützung, Weitervermittlung bei Bedarf

Des offres de soutien à bas seuil proches de l'école sont essentielles !

- Des informations et des formations continues sur la manière d'accompagner les enfants en difficulté sont disponibles.
- Important : triage, repérage précoce et premier soutien, orientation vers d'autres services en cas de besoin.

Niederschwellige Unterstützung / Zugänge zu Therapie

Hypothesen – fehlender Zugang zu Hilfestellungen

1. Lehrpersonen sind überlastet; keine Zeit für die Weitervermittlung!
2. Zuweisungsengpässe durch Überlastung schulnaher Unterstützungsangebote
3. Versorgungsengpässe ganze Versorgungskette: Ki-Ju Ärzte, öffentliche Anlaufstellen, stationäre Ki-Jugendbereich (Psychologie/ Psychiatrie)
4. Niederschwellige Angebote sind platzknapp und zu wenig bekannt.
5. UkrainerInnen haben kein Vertrauen in Institutionen sowie Psychiatrie / Psychologie!
6. Potenzial von ukrainischen PsychologInnen wird zu wenig genutzt!

Hypothèses - manque d'accès aux aides

1. Les enseignant-e-s sont surchargé-e-s ; pas de temps pour l'orientation
2. Goulots d'étranglement dans l'orientation en raison de la surcharge des offres de soutien scolaire
3. Goulots d'étranglement dans toute la chaîne de soins : médecins et pédiatres, centres d'accueil publics, secteur stationnaire pour les enfants et jeunes (psychologie/psychiatrie)
4. Les offres à bas seuil manquent de place et sont trop peu connues
5. Les Ukrainien-ne-s n'ont pas confiance dans les institutions et la psychiatrie/psychologie
6. Le potentiel des psychologues ukrainiens est trop peu exploité

Ressourcen und Herausforderungen / Ressources et défis

Ressourcen:

- Es gibt niederschwellige Unterstützungsangebote und Fachberatung durch NGO's und Ambulatorien (z.B. PUK ZH, Ambulatorium SRK).
- Ukrainische PsychologInnen und PsychotherapeutInnen leisten in selbstorganisierten Vereinen wichtige Unterstützung auf Ukrainisch / Russisch und sind aber überlastet.

Ressources :

- Il existe des offres de soutien à bas seuil et des conseils spécialisés fournis par des ONG et des services ambulatoires (p. ex. PUK ZH, Service ambulatoire CRS).
- Des psychologues et psychothérapeutes ukrainien-ne-s fournissent un soutien important en ukrainien / russe dans le cadre d'associations auto-organisées, mais ils et elles sont surchargé-e-s.

Ressourcen und Herausforderungen / Ressources et défis

Herausforderungen und zur Diskussion

- Schulakteure kennen die «auserschulischen» Angebote zu wenig.
- Ukrainische Vereine benötigen institutionelle Unterstützung und Ressourcen, um die Nachfrage zu bewältigen.
- **Welche konkreten Massnahmen braucht es auf operativer und politischer Ebene, um das Volumen an niederschweligen Unterstützungsangeboten zu erhöhen?**

Défis et discussion

- Les acteurs scolaires ne connaissent pas assez les offres "extrascolaires".
- Les associations ukrainiennes ont besoin d'un soutien institutionnel et de ressources pour faire face à la demande.

Quelles mesures concrètes sont nécessaires au niveau opérationnel et politique pour augmenter le volume des offres de soutien à bas seuil ?

Diskussionen in Gruppen

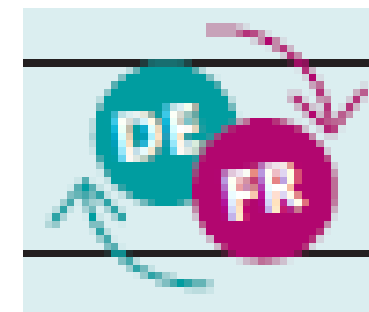
Ziel: Mögliche **Lösungen** in den drei Bereichen besprechen



Breakout Sessions

3 moderierte Gruppen zu folgenden Themen:

1. Unterricht und Schulkultur, Enseignement et climat scolaire



avec traduction en français selon les besoins

2. Früherkennung und Triage bei Auffälligkeiten, Repérage précoce et triage en cas de spécificités

3. Unterstützung und Therapie, Conseil/suivi et thérapie

Teilnahme nach Interesse/Expertise, choix personnel selon l'intérêt

Dauer, durée: 20 Min.,